



Trauma und Alter: Wenn alte Wunden angerührt werden Hintergrundwissen und Handlungsoptionen



online: Fr 7. Oktober 2022, 9 - 16:30 Uhr

Erst die Bedingungen durch die Corona-Pandemie – jetzt die Erfahrung eines Krieges in der Ukraine: Besonders alte Menschen sind dadurch (erneut) mit möglichen traumatischen Erfahrungen konfrontiert. Im Alter und besonders durch den Ukraine-Krieg besteht ein erhöhtes Risiko, dass Traumatisierungen wieder zu Tage treten und sich in psychischen Verhaltensauffälligkeiten äußern. Ängste, Depressionen, auch funktionelle Körpersymptome können mit einem Trauma zusammenhängen. Die Symptome können sehr unspezifisch sein.

In dieser online-Fortbildung erfahren Sie Grundlegendes zum Thema Trauma im Alter:

Was ist das? Warum spielt das eine Rolle? Warum taucht das manchmal erst im Alter auf? Welche Hinweise zum Erkennen und zum Umgang mit Betroffenen gibt es? Und was mache ich als Seelsorgende:r, wenn „man“ den Verdacht hat?

Der Umgang mit traumatisierten und psychisch belasteten Menschen fordert Begleitpersonen besonders heraus. Als Seelsorger:in begegnen Sie Betroffenen und deren Angehörigen. Gleichzeitig müssen Sie für sich selbst sorgen, um arbeitsfähig zu bleiben. Deshalb wird es im 2. Teil darum gehen, im Sinne von Selbstsorge und fachlicher Reflexion die eigene Resilienz zu stärken, mögliche Gefährdungen zu erkennen und das gesunde Maß an Nähe und Distanz auszuloten.

Der Online-Fachtag richtet sich an alle, die in der Seniorenpastoral dem Thema TRAUMA begegnen und ihr Fachwissen und ihre Handlungsoptionen erweitern wollen.

Referentin



**Sabine Tschainer-Zangl,
München**

*Dipl.-Theologin, Dipl.-Psycho-
Gerontologin, Inhaberin und
Geschäftsführerin des Instituts
aufschwungalt / München.
Berufserfahrung in verschiede-
nen Bereichen der Altenhilfe und
Gerontopsychiatrie; 10-jährige Vor-
standstätigkeit in der Alzheimer
Gesellschaft auf Regional- und
Bundesebene. Autorin zahlreicher
Publikationen, u.a. „Demenz ohne
Stress“.*

Referentin



Irma Biechele, München

Dipl.-Theologin, Pastoralreferentin und Lehrsupervisorin (DGfP). Sie leitet die Pastoralpsychologische Bildung KSA der Erzdiözese München/Freising und ist als Seelsorgerin in der ambulanten Palliativversorgung tätig

Referent



Norbert Kuhn-Flammensfeld, München

Dipl. Theologe und Pastoralreferent. Er arbeitet als Fachreferent und Teamleitung für Spirituelle Bildung im Erzbischöflichen Ordinariat München. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Spiritual Care, Pastoralpsychologie, Spiritualität im beruflichen Kontext, Supervision.

Details zur Veranstaltung

» **Anmeldung ab sofort bis 27.09.2022**

» **Fr 07.10.2022, 9 Uhr bis 16:30 Uhr**

» **online mit Zoom**

» **Teilnahmegebühr:** € 69,00

» **Teilnahmegebühr*:** € 49,00

**dieser Preis gilt für Teilnehmende der (Erz-)Bistümer: Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München und Freising, Regensburg und Würzburg*

» **Ansprechperson:** Andrea Schmid

Technische Voraussetzung

Sie benötigen ein Endgerät mit Kamera und Laptop, das den Zugriff auf Zoom erlaubt, eine stabile Internetverbindung und eine ruhige Lernumgebung. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung einen Zugangslink.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung auf unserer Website an:

www.fwb-freising.de

POSTADRESSE

Domberg 27
85354 Freising

BESUCHERADRESSE

Marienplatz 5
85354 Freising

KONTAKT

Tel.: 08161 88540-4320
fwb@dombergcampus.de